

17.10.2023 - 11:07 Uhr

dpa beteiligt sich am Aufbau eines europaweiten und sicheren Datenraums für Medien



trusted european media data space

Hamburg (ots) -

Allianz von 43 europäischen Medien- und Technologieorganisationen startet EU-gefördertes Projekt TEMS (Trusted European Media Data Space).

Künftig sollen europäische Medien sicher und datenschutzkonform Daten und Inhalte austauschen und so neue Geschäftsmodelle oder Verbreitungskanäle finden können. Das ist die Vision eines Konsortiums von 43 Unternehmen und Organisationen aus dem Medien-Technologiebereich, das nach rund zwei Jahren Vorbereitungszeit nun offiziell mit der Arbeit am TEMS begonnen hat. Das Kürzel TEMS steht für "Trusted European Media Data Space". Die Teilnehmer aus ganz Europa repräsentieren hunderte von Interessensgruppen der Kultur- und Kreativbranche aus 14 Ländern mit dem gemeinsamen Ziel, einen solchen Datenraum zu konzipieren und umzusetzen.

Die Initiative wird durch das Programm "Digitales Europa" (DIGITAL) der Europäischen Kommission unterstützt und ist ein zentrales Element in der Umsetzung der europäischen Datenstrategie. Mit einer Investitionssumme von 16,5 Mio. EUR setzt das Konsortium einen Meilenstein in Sachen Datennutzung und -austausch im Mediensektor. TEMS will so die wirtschaftliche Entwicklung und das künftige Wachstum lokaler und regionaler Medienökosysteme in Europa unterstützen.

"Wir freuen uns sehr, in die Idee eines europäischen Datenraums unsere konkreten Erfahrungen aus dem Projekt DRIVE einbringen zu können, wo schon heute mehr als 20 deutschsprachige Verlage ihre Erfolgsdaten über bestimmte Inhalte teilen", sagt Peter Kropsch, CEO der dpa. Zusammen mit der Unternehmensberatung Schickler - ebenfalls Teil des TEMS-Konsortiums - analysieren die Verlage und dpa bei DRIVE Leserbedürfnisse mit dem Ziel, die digitalen Erlöse zu steigern.

TEMS soll konkret den weitreichenden Einsatz von Diensten, Infrastrukturen und Plattformen ermöglichen. Dabei wird es auch um die Bekämpfung von Desinformationen, die Zielgruppenanalyse, den Datenfluss in Produktionsketten sowie um die zunehmende Einbindung von KI- und Virtual-Reality-Technologien gehen.

TEMS wird bestehende Medienplattformen und künftig entstehende Datenrauminfrastrukturen weiterentwickeln und interessierten Medienvertretern aus sämtlichen Teilsektoren offenen Zugang zu einem gemeinsamen Datenraum bieten. Dies wird die digitale Transformation unterstützen und die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Medienindustrie verbessern.

"Das Projekt auf den Weg zu bringen, das den europäischen Mediendatenraum gestalten wird, ist weit mehr als nur ein strategischer Schritt. Es ist eine Notwendigkeit, jetzt, da Daten die neue Währung sind. Indem wir heute nachhaltige datengesteuerte Unternehmen schaffen, gestalten wir die Zukunft der Innovation im digitalen Zeitalter aktiv mit", sagt Oscar Lazaro, CEO der Innovalia Association, die das TEMS-Konsortium koordiniert.

"[...] durch den Aufbau dieser Datenräume könnten Unternehmen stärker darauf vertrauen, dass sie Daten zur Entwicklung ihres Geschäfts und ihrer Geschäftsmodelle nutzen und sich stärker auf die digitale Wirtschaft stützen können", sagte Exekutiv-Vizepräsidentin der Europäischen Kommission Margrethe Vestager in einem Interview mit Euronews.

"Die EBU unterstützt ihre Mitglieder aktiv bei ihrer digitalen Transformation", erklärte Antonio Arcidiacono, EBU-Direktor für Technologie und Innovation. "Wir sind davon überzeugt, dass ein Mediendatenraum die Entwicklung und Einbindung von datengesteuerten Technologien wie KI erleichtern und Innovation und Zusammenarbeit entlang einer zunehmend komplexen Wertschöpfungskette fördern wird. Das Projekt ist für uns von zentraler Bedeutung, um uns dem Wettbewerb mit den dominierenden US-Plattformen zu stellen, unsere Aufgaben in den Bereichen öffentliche Information, Unterhaltung und Bildung wahrzunehmen und dabei die europäischen Regeln und Werte in vollem Umfang zu respektieren."

Die offizielle TEMS-Eröffnungsveranstaltung findet am 24. Oktober 2023 bei Euskal Irrati Telebista (EITB) in Bilbao statt. Im Rahmen der Veranstaltung wird das TEMS-Projekt vorgestellt. Außerdem werden Vertreter von Innovalia, France Télévisions, der Europäischen Kommission, AFP und EITB sprechen.

Anmeldung <https://tems-dataspace.eu>

Weitere Informationen erhalten Sie unter info@tems-dataspace.eu oder auf

www.tems-dataspace.eu

X (Twitter): [@tems_eu](https://twitter.com/@tems_eu)

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/tems-eu>

Das TEMS Konsortium wird koordiniert durch Innovalia Association und führt folgende Teilnehmer zusammen (in alphabetischer Reihenfolge): 1001 Lakes OY, ACATECH - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, Agence France-Presse, APA - Austria Presse Agentur (APA-IT, APA-DeFacto), Arctur, Association para el Desarrollo de la Economía del Dato (BAIDATA), Athens Technology Center Anonymi Viomichaniki Emporiki Kai Techniki Etaireia Efarmogon Ypsilis Technologias, CAP Digital, Comite International des Telecommunications de Presse-Agentur, Commission Superieure Technique de l'Image et du son CST, Consultores de Automatización y Robótica, Cultural Broadcasting Archive, Verein zur Förderung Digitaler Kommunikation, Dawex Systems, De Vlaamse Radio en Televisieomroeporganisatie NV, dpa - Deutsche Presse-Agentur GmbH, EBU - Union Europeenne de Radio Television, EITB Media SA, Engineering - Ingegneria Informatica SPA, Europese Culturele Stichting, Fincons Group AG, France Télévisions, Henneo Media SA, Ikonomedia AD, Institut national de l'audiovisuel (INA), International Data Spaces EV, ISAN International Agency, Media City Bergen, Media-IO, Orange Business Services, Panodyyssey, Procirep (Société des Producteurs de Cinéma et de Télévision), Schickler Unternehmensberatung GmbH, Sociedad de Proyectos para la Transformación Digital SA, Software Quality Systems SA, Startin'Blox, Swiss TXT AG, The Netherlands Institute for Sound & Vision, WAN-IFRA World Association of News Publishers

Über dpa:

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in sieben Sprachen. Rund 1000 Journalistinnen und Journalisten arbeiten von etwa 140 Standorten im In- und Ausland aus. Gesellschafter der dpa sind rund 170 deutsche Medienunternehmen. Die dpa-Redaktion arbeitet nach den im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Die Zentralredaktion unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gösmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist David Brandstätter (Main-Post GmbH, Würzburg).

Mehr unter www.dpa.com (deutsch, englisch, spanisch, arabisch)

Social media: <https://www.dpa.com/de/kontakt#social-media>

Pressekontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Jens Petersen
Leiter Konzernkommunikation
Telefon: +49 40 4113 32843
E-Mail: pressestelle@dpa.com

Medieninhalte

dpa beteiligt sich am Aufbau von TEMS ("Trusted European Media Data Space") / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



trusted european media data spac

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100912425> abgerufen werden.